



C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

C2-Junioren 3 : 0 Viktoria Cottbus am: 12.09.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob	Torwart				70			0.0
2	Herow Leon	li.Innenverteidiger				70			0.0
3	Grottke Denny	re.Innenverteidiger				70			0.0
4	Schmidt Jeremy	re.Außenverteidiger				70			0.0
5	Schladebach Nico	re.Mittelfeld	1			70			0.0
6	Tründelberg Florian	re.zen..Mittelfeld				70			0.0
7	Brandt Alexander	re.Stürmer	1			66	1	1	0.0
8	Neumann Pascal	li.Mittelfeld	1			44		1	0.0
9	Henze Eric	li.zen.Mittelfeld				70			0.0
10	Astramowicz Dominik	li.Außenverteidiger				61		1	0.0
11	Schmidt Sandro	li.Stürmer				44		1	0.0
12	Sitasz Jakob	re.Mittelfeld				9	1		0.0
13	Zadrozny Kacper	li.Stürmer				23	1	1	0.0
14	Geppert Timo	re.Mittelfeld				26	1		0.0
15	Riedel Oliver	re.Stürmer				7	1		0.0

Spielbericht

Gegen die Viktoria aus Cottbus hatte sich der JFV viel vorgenommen. Das die starken Gäste mit sechs jahrgangsalteren Spielern angereist waren konnte der JFV von Beginn an gut kaschieren. Denn gerade in der Anfangsphase versuchten die Gegner Druck zu machen. Allerdings bekamen sie das schnelle Umkehrspiel der Fußballunion zu spüren. Nico Schladebach(2x), Alex Brandt und Kalle Neumann hätten ihre Farben schon bis zur 12.Minute mit einer satten Führung belohnen können. Spätestens mit dem 1:0 durch Kalle Neumann, nach guter Vorarbeit von Alex Brandt, kriselte es in den Reihen der Viktoria. Denn der JFV nahm die körperbetonte Spielweise der Gegner an und hatte in den Zweikämpfen meistens sogar die Nase vorn. Wobei der Spielgedanke nicht auf der Strecke blieb. So war auch das 2:0 kein Zufallstreffer. Nico Schladebach ließ dem Torwart keine Chance, nachdem er mit einem tödlichen Pass von Alex Brandt in Szene gesetzt wurde. Auf der anderen Seite verzweifelten die Cottbuser spätestens an Viererkette des JFV. Dominik Astramowicz, Leon Herow, Denny Grottke und Jeremy Schmidt hatten ihre Gegner im Griff. Aber auch das Mittelfeld und der Sturm absolvierten ein ordentliches Laufpensum um die Gäste in Schach zu halten. Nach der Pause hätte die Fußballunion schnell den Sack zumachen können. Mit dem schönsten Spielzug des Tages kombinierte sich das Team über vier horizontale Stationen, mit dem Ergebnis das Sandro Schmidt von links kommend total frei stand. Allerdings konnten die Gästefans durchatmen denn der Schuss ging an die Latte. Wenig später setzte Florian Tründelberg zu einem unaufhaltbarem Sprint an, doch seine Granate aus 16m strich knapp am Dreieck vorbei. Ehe dann Alex Brandt das 3:0 nach schönem Pass von Leon Herow besorgte hatte man noch zwei Riesen vergeigt. Erst fehlte Nico Schladebach das Glück und dann stand Timo Geppert bei seinem Treffer im Abseits. Die einzige Torchance der Gäste ließ bis eine Minute vor Schluss auf sich warten. Hierbei zeigte sich aber der unbedingte Willen der Mannschaft. Bei einer unübersichtlichen Strafraumsituation warf sich das Team vor mehrere Versuche der Gegner, bis endlich nach außen geklärt werden konnte. Fazit: Dieser Sieg ist mehr als verdient, auch wenn er zu keiner Zeit ein Selbstläufer war. Tugenden die man in der vergangenen Saison oft vermisst hat, sind wieder zum Vorschein gekommen und nicht nur ein Spieler blüht auf Großfeld erst richtig auf. Auch die Ersatzbank holt kräftig auf und kann spielerisch schon gut überzeugen. Aber lange feiern ist nicht, denn schon am nächsten Wochenende muss man sich als Tabellenführer in der Fremde beweisen. GG